



© RHEINZINK Austria GmbH

Das Großraumbüro im Obergeschoss ist schon akustisch ein Erlebnis. An den 50 Computerplätzen hört man, natürlich gut gedämpft durch die schallschluckende Raumhülle, ein Dutzend verschiedener Sprachen, simultan. 800 LKWs, die quer durch Europa touren, werden von hier aus programmiert und telefonisch koordiniert. Der ebene Bauplatz stimulierte die Architekten zum Solitärbau. Die leicht gewölbten Fassaden mit der gekrümmten Dachform und dem prismatisch durchgesteckten Erschließungsteil sind nicht ganz frei von „déjà-vu“, sind aber klar aus dem introvertierten Arbeitsablauf und den vom Bauherrn gegebenen Kriterien entstanden. Mit dem Deckentragwerk aus gekrümmten Leimbindern ist der bis zu 4,5 m hohe Büroraum frei überspannt. Sicht nach außen gibt es über die schmalen Schlitzfenster in Sitzhöhe, blendfreies Licht kommt von den ins Dach integrierten „solar tubes“ - die Tischverteilung ist somit völlig flexibel. Ebenerdig kleine Wohnungen, die firmeneigene Kinderbetreuung und Schulungsräume. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Spedition Tirolia

Gießenweg 7a
6341 Ebbs, Österreich

ARCHITEKTUR

Architekturhalle Wulz-König

BAUHERRSCHAFT

Johann Lukasser

TRAGWERKSPLANUNG

Christian Zoidl

ZSZ Ingenieure

FERTIGSTELLUNG

2001

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© RHEINZINK Austria GmbH



© RHEINZINK Austria GmbH



© Architekturhalle Wulz-König

Spedition Tirolia

DATENBLATT

Architektur: Architekturhalle Wulz-König (Raimund Wulz, Manfred König)

Bauherrschaft: Johann Lukasser

Tragwerksplanung: Christian Zoidl, ZSZ Ingenieure

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1999

Ausführung: 2000 - 2001

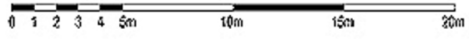
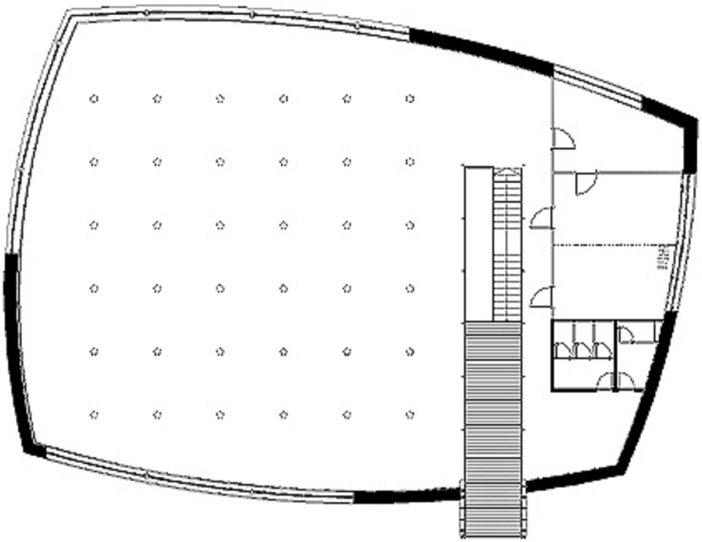
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



© RHEINZINK Austria GmbH

Spedition Tirolia



Projektplan